



Stellungnahme zum Antrag Nr. AT/0072/2023

Vorlage: ST/0100/2023		Datum: 14.07.2023	
Dezernat 3			
Verfasser:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt	Az.:	
Betreff:			
Stellungnahme zum Antrag FREIE WÄHLER Ratsfraktion: Grundschule Arenberg			
Gremienweg:			
21.07.2023	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	ohne BE abgesetzt geändert

Stellungnahme:

Die Verwaltung beschäftigt sich intensiv mit den Standortbedingungen der Grundschule Arenberg. Zur Flächendefinition und zur gesamtheitlichen Betrachtung des Schulgeländes wurde bereits Ende 2019 eine erste Machbarkeitsstudie zur Freiflächenplanung erarbeitet.

Um alle Themen einer möglichen Schulbauförderung zusammenzufassen (sog. Generalsanierung), wurden zwar fortlaufende Gespräche mit dem Fördergeber geführt, durch die Corona-Pandemie sowie von Personalwechsel bei der ADD wie auch SGD-Nord aber immer wieder unterbrochen.

Es fand am 14.02.2023 eine Ortsbesichtigung durch Vertreter der Ämter 40 und 65, der ADD und SGD Nord, der Schulleiterin, des Ortsvorstehers und weiteren schulisch Beteiligten statt.

Nach sehr konstruktiver Abstimmung unter allen Beteiligten ermittelt derzeit die Verwaltung die notwendigen Datengrundlagen und Kosten zur Einreichung des Antrages zur Gewährung von Mitteln des Schulbauprogramms RLP. Parallel dazu wird ebenfalls die Schule im Rahmen der Bedarfsplanung zur Umsetzung des Ganztagsförderungsgesetzes untersucht.

Finanzielle Auswirkungen:

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat möge beschließen, dass die Verwaltung alle notwendigen Schritte zur erfolgreichen Beantragung von Fördermitteln zum Neubau/Sanierung der GS Arenberg fortführt.